

Neuer Tennisverein in Halle gegründet

■ **Lokalsport.** Damit die Plätze rund ums Gerry Weber Stadion dem Breitensport offenstehen, gibt es jetzt den Haller Rasentennis- und Turnier-Club. Der will keine Konkurrenz zu anderen Vereinen sein.

Sattes Grün für alle

Tennis: Der Haller Rasentennis- und Turnier-Club hat sich im Sommer neu gegründet. Initiator Michael Tönsing möchte aber nicht mit den örtlichen Vereinen konkurrieren

Von Christian Helmig

■ **Halle.** Tausende Tennissfans strömen seit 1993 alljährlich als Zuschauer zu den Gerry Weber Open. Für viele von ihnen ist es ein Traum, selbst einmal wie Roger Federer und Co. auf satten Grün dem Filzball nachzujagen. Auch Michael Tönsing kennt diesen Wunsch – und möchte ihn in die Tat umsetzen: „Um die Plätze rund um das Gerry Weber Stadion dem Breitensport zur Verfügung zu stellen“, wie der Herren-50-Spieler sagt, hat er Anfang Juni mit einigen Gleichgesinnten den Haller Rasentennis- und Turnier-Club, kurz HRTC, gegründet.

Dessen Hauptzweck ist die Veranstaltung von Wettbewerben, bei denen Spieler aller Leistungsklassen in einer besonderen Umgebung Punkte sammeln können. „Dafür braucht man in Deutschland einen eingetragenen Verein“, klärt Tönsing auf. Die Premiere des Haller Rasentennis-Cups im Juli stieß mit rund 70 Damen und Herren bereits auf

große Resonanz. Weitere Auflagen sollen folgen. Da das Spiel auf dem natürlich gewachsenen Untergrund aber in hohem Maße wetterabhängig ist und sich die Freiluftsaison dem Ende neigt, findet der nächste Termin in der Halle statt.

**Nächster Termin:
Haller-Herz-Cup am
22. und 23. Oktober**

Am 22. und 23. Oktober lädt der HRTC Herren und Damen sowie Seniorinnen und Senioren der Altersklassen 30, 40, 50 und 60 zum Haller-Herz-Cup auf die nach einem Wasserschaden (das *HK* berichtete) frisch renovierten Indoor-Courts des Sportparks ein. Die Anmeldung über das Onlineportal mybigpoint.de ist seit einigen Tagen freigeschaltet.

Aktuell besteht der Haller Rasentennis- und Turnier-Club aus sieben Mitgliedern. Geht es nach Michael Tönsing, sollen bald weitere da-



Zweiter Vorsitzender: Michael Tönsing. FOTO: HK

zukommen. „Unser Ziel ist es, den Verein auch außerhalb der Turniere mit einem gewissen Leben zu füllen“, sagt er.

Tönsing, der hinter Ralf Weber als Zweiter Vorsitzender des HRTC fungiert, betont aber, „dass wir nicht in Konkurrenz zu den örtlichen Clubs stehen möchten“. Vielmehr hat er den Trend ausgemacht, „dass sich gerade ältere Tennisspieler gerne einem zweiten Klub anschließen, weil sie heute mehr Zeit haben als vor zehn Jahren“.

Ähnlich sieht es Thorsten Liebich. Der Sportwart des TC BW Halle glaubt: „Tennis in Halle wird immer mit unserem Verein in Verbindung gebracht werden. Wenn die Turniere gut durchgeführt werden, gibt das einen Werbeeffect, von dem wir sogar profitieren können.“ In seiner Funktion als Geschäftsführer des Sportparks freut sich Liebich zudem über zusätzlichen Publikumsverkehr und die Auslastung seiner Kapazitäten.

Für das „freundschaftliche Verhältnis“ der beiden benachbarten Clubs spricht auch, dass Tönsing und Weber weiterhin als Mannschaftsspieler für den TC Blau-Weiß aufschlagen wollen. Gleichwohl schließt Tönsing nicht aus, dass der HRTC irgendwann in der Zukunft einmal ein eigenes Team für die sogenannte Medien-Saison anmeldet. „Bis es so weit ist, sind allerdings noch viele Fragen zu klären“, sagt er.

Dennoch: Tennis auf Rasen – für viele Fans scheint dieser Traum mit der Gründung des neuen Vereins ein Stück nähergerückt zu sein.



Weich gefallen: So wie Lennart Zynga bei den GWO 2014 sollen in Halle bald auch Hobbyspieler gelungene Punkte auf Rasen feiern. FOTO: C. HELMIG